

# Ausbildungsangebot für Gemeinde- und Regionale Führungsstäbe







## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Einleitung</b>	<b>3</b>
<b>2 Gesetzliche Grundlagen</b>	<b>3</b>
<b>3 Kosten</b>	<b>3</b>
<b>4 Kursdaten</b>	<b>3</b>
<b>5 Beschrieb der Module</b>	<b>4</b>
5.1 Einführungskurs für neue Chefinnen und Chefs Bevölkerungsschutz	4
5.2 Einführungskurs Stabsarbeit	4
5.3 Medienarbeit GFS /RFS	6
5.4 Aus- und Weiterbildung Chefinnen und Chefs Bevölkerungsschutz	7
5.5 Stabsübung	8
5.6 Verbundübung	9
<b>6 Grundlagen (FiBS)</b>	<b>10</b>

## 1 Einleitung

Dieses Dokument bietet einen Überblick zu den Ausbildungsmöglichkeiten für Gemeindeführungsstäbe (GFS) und Regionale Führungsstäbe (RFS). Die Ausbildungsangebote werden gemäss der Ausbildungspyramide den folgenden Ausbildungsstufen zugeordnet:

<b>Weiterbildung Stufe 4 (Übungen im Verbund)</b> Die interdisziplinäre Zusammenarbeit der verschiedenen Einsatzformationen, Organisationen und dem zuständigen Führungsorgan wird trainiert und die Abläufe überprüft.	
<b>Weiterbildung Stufe 3 (Stabsübungen)</b> Die Zusammenarbeit im Führungsorgan wird gefestigt. Die Planungen und Vorbereitungen werden anhand von konkreten, auf die Region bezogenen Szenarien überprüft.	
<b>Weiterbildung Stufe 2 (Informationsveranstaltungen)</b> Die Teilnehmenden bilden sich zu den aktuellen Themen im Bevölkerungsschutz weiter und erkennen den Handlungsbedarf in der Gemeinde. Der Besuch dieser Weiterbildung ist für die Chefinnen und Chefs Bevölkerungsschutz (C Bev S) obligatorisch (SRL Nr. 371, § 8, Abs. 4)	
<b>Grundausbildung Stufe 1 (Einführungskurse)</b> Die Teilnehmenden werden für Ihre Tätigkeit in einem Führungsorgan ausgebildet. Der Besuch dieser Weiterbildung ist für neue Funktionsträger und Funktionsträgerinnen obligatorisch (SRL Nr. 371, § 8, Abs. 4)	

## 2 Gesetzliche Grundlagen

Die Ausbildungsangebote basieren auf folgenden gesetzlichen Grundlagen:

### **Verordnung über den Bevölkerungsschutz SRL Nr. 371, § 8, Abs. 4**

*Der Stabschef oder die Stabschefin des kantonalen Führungsstabes ist für die Ausbildung der Chefinnen und Chefs Bevölkerungsschutz der Gemeinden verantwortlich. Die Teilnahme an den Ausbildungskursen ist für die Chefinnen und Chefs Bevölkerungsschutz der Gemeinden obligatorisch.*

## 3 Kosten

Es gilt die Zuständigkeitsfinanzierung. Dies bedeutet, dass für Angehörige des gemeinde- oder regionalen Führungsstabes keine Kosten für das Personal der Abteilung Bevölkerungsschutz erhoben werden.

## 4 Kursdaten

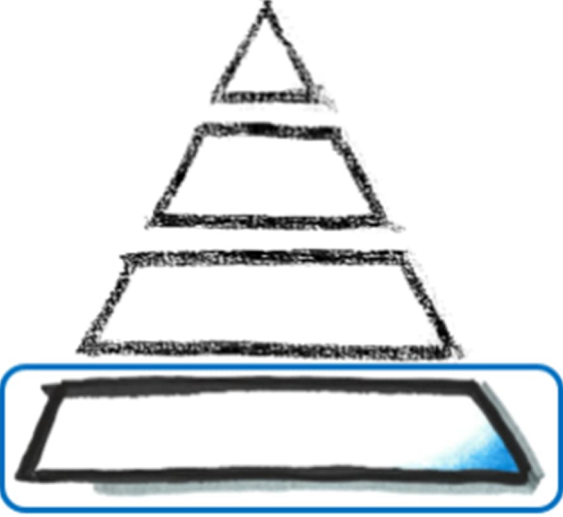
Die Aus- und Weiterbildungsangebote, welche durch die Abteilung Bevölkerungsschutz angeboten werden, sind auf der Website - [www.fuehrungsstab.lu.ch](http://www.fuehrungsstab.lu.ch) - aufgeführt.

Individuelle Aus- und Weiterbildungen werden in Absprache mit den C Bev S durchgeführt.

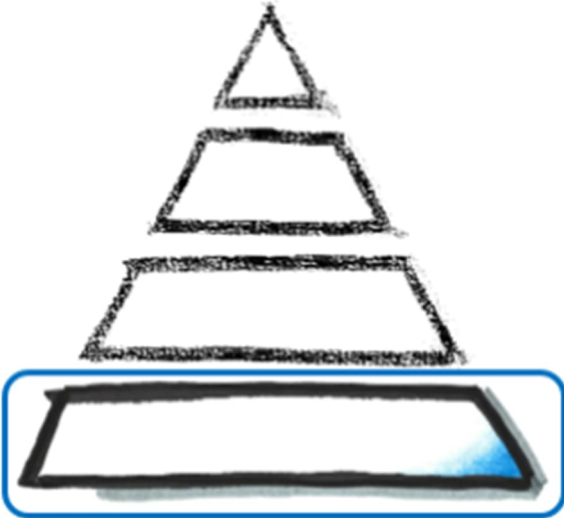
## 5 Beschrieb der Module

Die Zielsetzungen, die Dauer und der Inhalt der einzelnen Ausbildungsangebote können in Absprache mit den Gemeinden je nach Ausbildungsbedürfnis ausgestaltet und umgesetzt werden. Die folgenden Beschriebe gelten als Orientierungsrahmen.

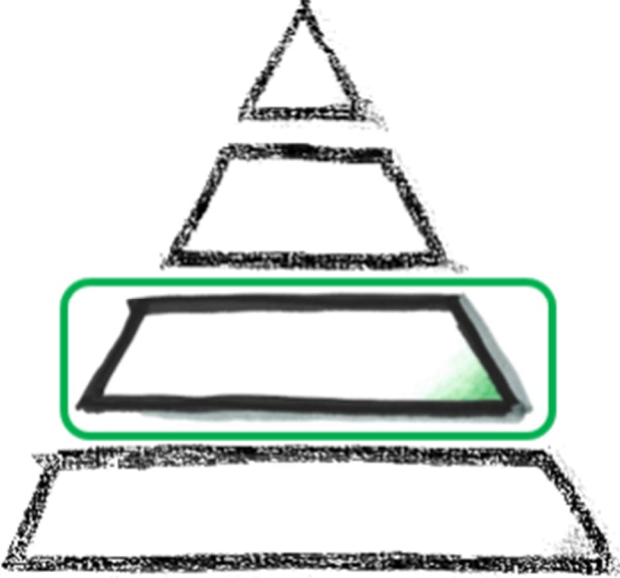
### 5.1 Einführungskurs für neue Chefinnen und Chefs Bevölkerungsschutz

Ausbildungsstufe	
Dauer	½ Tag
Ort	AZ Sempach oder gemäss Einladung
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Teilnehmenden... kennen die Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Kompetenzen im Bereich Bevölkerungsschutz der Gemeinde.</li> <li>▪ kennen das Pflichtenheft und können die Dokumentation ihrer Gemeinde führen und aktualisieren.</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Partner im Verbundsystem Bevölkerungsschutz;</li> <li>▪ Kantonaler Führungsstab;</li> <li>▪ Zusammenarbeit mit dem/der C Bev Schutz;</li> <li>▪ Pflichtenheft und Dokumentation C Bev Schutz;</li> <li>▪ Praktische Auseinandersetzung mit Ereignissen.</li> </ul>
Durchführung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 1mal jährlich</li> </ul>
Organisation	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Abteilung Bevölkerungsschutz</li> </ul>
Besonderes	Dieser Einführungskurs ist für neue Chefinnen und Chefs Bevölkerungsschutz obligatorisch (SRL Nr. 371, §8, Abs.4).

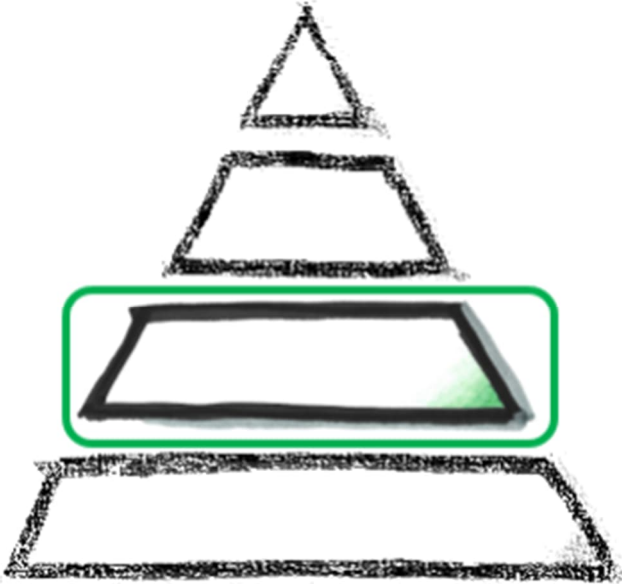
### 5.2 Einführungskurs Stabsarbeit

Ausbildungsstufe	
Dauer	½ Tag
Ort	AZ Sempach / Infrastrukturen der Gemeinden
Ziele	<p>Die Teilnehmenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ wird einen Überblick über die Stabsarbeit vermittelt.</li> <li>▪ werden die Führungstätigkeiten erläutert.</li> <li>▪ können Rapporte durchführen.</li> <li>▪ verstehen die Wichtigkeit der Stabsarbeit.</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Führungstätigkeiten;</li> <li>▪ Führungsgrundsätze;</li> <li>▪ Stabsarbeitsprozess;</li> <li>▪ Rapporte und Traktandenlisten gem. Führungsbehef;</li> <li>▪ Stabsarbeit anhand eines Fallbeispiels;</li> <li>▪ Gemeinsames Erarbeiten von Produkten z.H. der politischen Vorgesetzten.</li> </ul>
Durchführung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nach Absprache mit der/dem C Bev S</li> <li>▪ Organisation: GFS/RFS und der Abteilung Bevölkerungsschutz</li> </ul>
Organisation	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ GFS/RFS und Abteilung Bevölkerungsschutz</li> </ul>
Besonderes	Es können auch nur einzelne Teile der Stabsarbeit trainiert werden. Zum Beispiel: Problemerkennung, Beurteilen der Lage, Rapportwesen, Visualisierung usw.

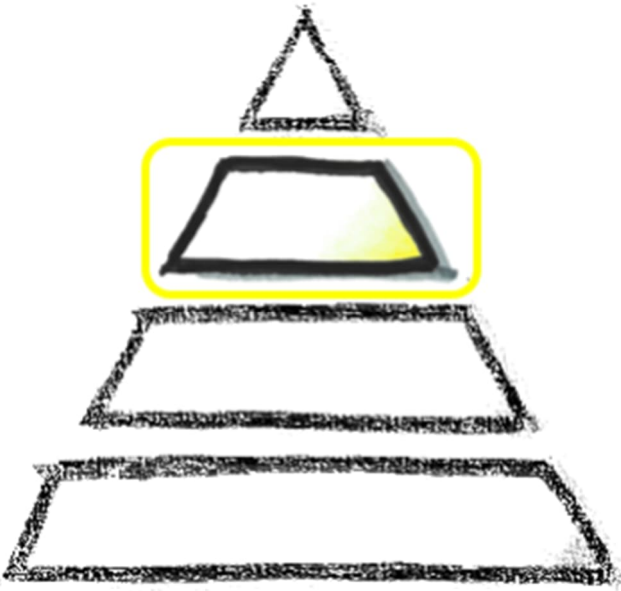
### 5.3 Medienarbeit GFS /RFS

Ausbildungsstufe	
Dauer	½ Tag
Ort	AZ Sempach oder gemäss Einladung
Ziele	<p>Die Teilnehmenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ kennen die Grundlagen der Medienarbeit.</li> <li>▪ sind sich ihrer Rolle in der Informationsvermittlung bewusst.</li> <li>▪ können ein Statement vor laufender Kamera abgeben.</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundlagen der Medienarbeit;</li> <li>▪ Statement vor der Kamera abgeben;</li> </ul>
Durchführung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 1 mal jährlich</li> </ul>
Organisation	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Abteilung Bevölkerungsschutz</li> </ul>
Besonderes	<p>Die Ausbildung erfolgt durch Kommunikationsspezialisten der Luzerner Polizei und der Staatskanzlei.</p> <p>Die Anzahl Teilnehmende ist auf 10 Personen beschränkt.</p>


## 5.4 Aus- und Weiterbildung Chefinnen und Chefs Bevölkerungsschutz

Ausbildungsstufe	
Dauer	½ Tag
Ort	Gemäss Aufgebot
Ziele	<p>Die Teilnehmenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ sind über Neuerungen und Änderungen im Bevölkerungsschutz des Kantons Luzern informiert.</li> <li>▪ setzen sich mit aktuellen Themen aus dem Bevölkerungsschutz kritisch auseinander.</li> <li>▪ sind über Umsetzungsmöglichkeiten in den eigenen Gemeinden orientiert und erkennen den Handlungsbedarf.</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aktuelle Themen im Bevölkerungsschutz;</li> <li>▪ Kommunale Vorsorgeplanung;</li> <li>▪ Networking.</li> </ul>
Durchführung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 3 mal jährlich</li> </ul>
Organisation	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Abteilung Bevölkerungsschutz</li> </ul>
Besonderes	Die Aus- und Weiterbildungskurse sind für die / den C Bev S obligatorisch (SRL Nr. 371, §8, Abs. 4)

## 5.5 Stabsübung

Ausbildungsstufe	
Dauer	½ Tag
Ort	Führungsräume der GFS / RFS
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Führung im Stab ist klar geregelt.</li> <li>▪ Der Stab antizipiert den möglichen Ereignisverlauf und setzt klare Prioritäten und Schwergewichte.</li> <li>▪ Die Stabsführung kennt die Kompetenzen der Stabsmitarbeiter und setzt diese gezielt ein.</li> <li>▪ Die Kommunikation ist sichergestellt und geregelt.</li> <li>▪ Die Stabsarbeit und die Zusammenarbeit im Stab (Rollenverständnis) allgemein wird konstruktiv trainiert und gefestigt.</li> <li>▪ Erste Lehren werden gezogen und Optimierungsbedarf erkannt.</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Problemerkfassung auf Stufe GFS;</li> <li>▪ Organisation festlegen;</li> <li>▪ Lagebeurteilung (Hauptprobleme erkennen);</li> <li>▪ Organisation der Kommunikation (Medienorientierung, Info Konzepte Gemeinde);</li> <li>▪ Rollenverständnisse klären und erleben.</li> </ul>
Durchführung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nach Absprache mit der/dem C Bev S</li> <li>▪ Organisation: GFS/RFS und der Abteilung Bevölkerungsschutz</li> </ul>
Organisation	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ GFS/RFS und Abteilung Bevölkerungsschutz</li> </ul>
Besonderes	Szenario nach Absprache mit der/dem C Bev S oder aufgrund der Gefährdungsanalyse der Gemeinde/Stadt.

## 5.6 Verbundübung

Ausbildungsstufe	
Dauer	1 Tag
Ort	Gemäss Aufgebot
Ziele	<p>Die Teilnehmenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ kennen ihren Verantwortungsbereich und die Kompetenzen (Kommunikation, Finanzen, Ressourcen usw.).</li> <li>▪ erkennen die Bedürfnisse der Bevölkerung und können auf diese angemessen reagieren.</li> <li>▪ können die Medienarbeit koordinieren und organisieren.</li> <li>▪ Können die nötige Unterstützung der Verwaltung sicherstellen.</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aktuelle Bevölkerungsschutz - Themen in der Region;</li> <li>▪ Kommunale Vorsorgeplanung;</li> <li>▪ Networking.</li> </ul>
Durchführung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 1-2 mal jährlich</li> </ul>
Organisation	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ KFS / FWI*</li> </ul>
Besonderes	Der Einsatz des GFS / RFS wird von der durchführenden Organisation bestimmt.

\*FWI: Feuerwehrinspektorat des Kanton Luzern

## 6 Grundlagen (FiBS)

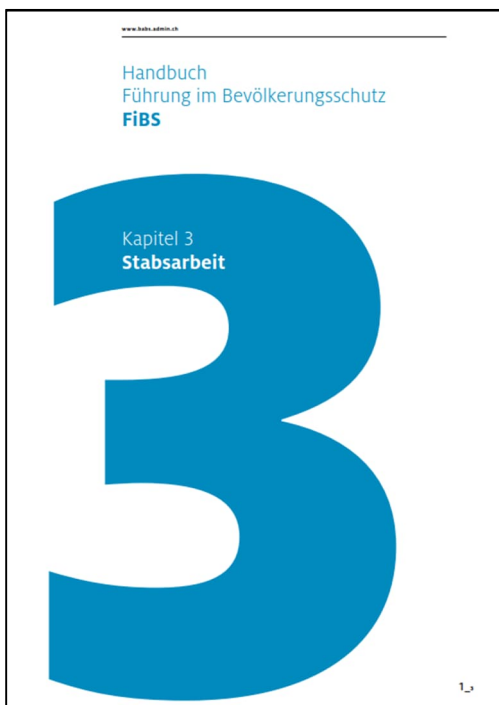


Das Handbuch «Führung im Bevölkerungsschutz» (FiBS) wurde von einer vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS) eingesetzten Arbeitsgruppe, der auch Vertreter der Kantone und der Partnerorganisationen angehörten, erarbeitet. Es bildet die Grundlage für die Ausbildung von Mitgliedern von kantonalen, regionalen und kommunalen Führungsorganen des Bevölkerungsschutzes.

Es richtet sich an zivile Führungsorgane (FO) der Ebenen Bund, Kantone und Gemeinden und an die Partnerorganisationen des Bevölkerungsschutzes. Zudem beinhaltet das Dokument Grundsätze, Leitlinien und Empfehlungen, und es zeigt Lösungswege auf.

Für die Angehörigen ziviler Führungsorgane soll das handbuch FiBS ein Ausbildungsdokument, ein Anwendungshandbuch und ein Nachschlagewerk sein.

Es liefert eine breite Palette an Handlungsoptionen, die nicht nur gesamthaft, sondern auch individuell angewendet werden können.



In diesem Kapitel wird der Stabsarbeitsprozess beschrieben. Führungsorgane folgen diesem Stabsarbeitsprozess, wenn sie Ereignisse bewältigen.

Stabsarbeit ist geführte Teamarbeit: Die Arbeit wird innerhalb des Stabes aufgeteilt. Der Stabschef führt die Stabsarbeit. Er ist dafür verantwortlich, dass der Stabsarbeitsprozess eingehalten wird.

Das Handbuch FiBS ist auf der Website - [https://fuehrungsstab.lu.ch/Unsere\\_Abteilung/Unterlagen](https://fuehrungsstab.lu.ch/Unsere_Abteilung/Unterlagen) - unter Handbuch und Behelf abgelegt.